

## Teilprozess 5: Leitfaden mit Fragenkatalog

Schritt	Aktivitäten	Fragenkatalog des LoDiLe
1	<p>Zum Einstieg des <i>Projektabschlussmeetings</i> verwendet der/die LoDiLe eine einfache Punktabfrage. Zum Beispiel: Wie nah sind wir unserer Vision gekommen? Der/die LoDiLe verteilt hierfür an alle Teilnehmenden einen Klebepunkt und erklärt die Struktur der Moderationsleinwand. Im Anschluss daran kleben die Teilnehmenden möglichst gleichzeitig und intuitiv (<a href="#">Moderationsleinwand: Einstieg</a>).</p> <p>Hinweis: Bei der Punktabfrage ist es ratsam, zwei weit entfernte Pole zu nehmen, die schwer zu erreichen sind und beide positiv bzw. nicht wertend formuliert sind.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Wie nah sind wir unserer Vision gekommen? (komplett neuen Weg gegangen vs. Vision ist zum Greifen nah)</i></li> <li>- <i>Wie haben wir unsere Ziele verfolgt? (fokussiert vs. zufällig u fragmentarisch)</i></li> <li>- <i>Wie lässt sich unser Weg beschreiben? (holprig vs. barrierefrei oder erlebnisreich vs. gemütlich)</i></li> </ul>
2	<p>Die Punktabfrage als Einstieg leitet zur Evaluation des Arbeitsauftrages über. Der LoDiLe agiert als Prozessberater/in und fördert die reflexive Auseinandersetzung und gibt hierzu situativ Impulse (<a href="#">Moderationsleinwand: Projekt Review</a>). Auf Basis dieser Evaluation werden u. a. Folgestrategien abgeleitet (Ergebnisbewertung) und der Projekttransfer angestoßen.</p> <p>Weiterhin kann sich in diesem Zusammenhang Feedback vom Management und der Lern-Zielgruppe eingeholt werden, vorausgesetzt diese sind im Termin anwesend (<a href="#">Moderationsleinwand: Stakeholder Feedback</a>).</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Welches Problem musste gelöst werden? Was war daran herausfordernd bzw. einfach?</i></li> <li>- <i>Wie gut war die Team- und Beziehungsarbeit?</i></li> <li>- <i>Worauf kam es in der Lösungsfindung an?</i></li> <li>- <i>Was wollten wir bewirken? Wie haben wir das Ziel erreicht?</i></li> <li>- <i>Welche Hindernisse sind aufgetreten?</i></li> <li>- <i>Wie sind wir mit schwierigen Situationen umgegangen?</i></li> <li>- <i>Was wurde mit der umgesetzten Problemlösung erreicht? Welche weiteren Schritte und Folgestrategien sind nötig? Welche Unterstützung wäre hilfreich?</i></li> <li>- <i>Was würden wir beibehalten bzw. ändern? Was haben wir gelernt?</i></li> <li>- <i>Welchen Tipp haben wir für unsere Kollegen und Kolleginnen?</i></li> <li>- <i>Was gefällt mir? Was wünsche ich mir? Wie wäre es mit folgender Idee?</i></li> </ul>

<p>3</p>	<p>Weiterhin sollte die Teamarbeit reflektiert werden, um die Teamentwicklung und die individuellen Lernprozesse zu begreifen (<a href="#">Moderationsleinwand: Projekt Retrospektiv</a>). Hierzu kann ein "Netzdiagramm" dienen, welches mit relevanten Attributen beschrieben wird. Die Teilnehmenden versuchen daraufhin eine gemeinsame Bewertung abzugeben.</p> <p>Vertiefend kann der/die LoDiLe in diesem Zusammenhang auch die Teamrollen reflektieren (<a href="#">Präsentationsfolie: Teamrollen</a>).</p> <p>Hinweis: Die Teamreflexion ist hilfreich, wenn noch weitere Arbeitsaufträge miteinander umgesetzt werden oder wenn es im Rahmen des Arbeitsprozesses zu Schwierigkeiten in der Teamarbeit kam. Nachdem die Teilnehmenden eine gemeinsame Bewertung abgeben sollen, werden die Diskrepanzen in der Diskussion schnell sichtbar. Hier nutzt der LoDiLe sein/ihr feines Gespür, um Konflikte zu diskutieren und aufzulösen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Wie genau war unsere Teamarbeit hinsichtlich: Vertrauen, Zielfokus, Motivation, Arbeitsstil, Kommunikation, Mut, Zuverlässigkeit, Verantwortlichkeiten, Menschenorientierung, Geschwindigkeit, Arbeitsprozess, Lösungsorientierung, Identifikation, Innovationskraft, Hilfsbereitschaft, Wissensverteilung.</i></li> <li>- <i>Wer hat welche Rolle eingenommen? Inwieweit haben wir uns als Individuen und Projektteam weiterentwickelt? Welche Rolle sollten wir zukünftig noch besetzen?</i></li> <li>- <i>Was hindert uns an einer guten Zusammenarbeit? Was fördert unsere Teamarbeit?</i></li> </ul>
<p>4</p>	<p>Die Sicherung des Lernergebnisses ist ein wichtiges Handlungsziel des Projektauftrages (<a href="#">Teilprozess 4</a>). Die Aktionsgruppe handelt für sich und als Entwicklungspionier für das Gesamtunternehmen. Das Lernergebnis wird zum Projektabschlussmeeting von LoDiLe als Teil des Arbeitsergebnisses präsentiert (<a href="#">Präsentationsfolie: Ergebnisse der Lernzielkontrolle</a>). Auch die Ergebnisse der Lernzielkontrolle fließen in die Folgestrategien mit ein.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Inwieweit wurden die Lernziele erreicht?</i></li> <li>- <i>Wie zufriedenstellend ist die Nutzung des digitalen Mediums (Nutzbarkeit)? Wie wurde das digitale Medium genutzt? Wie wird das digitale Medium vom Lernenden wahrgenommen (Lernerlebnis)?</i></li> <li>- <i>Wie zufrieden waren die Lernenden?</i></li> <li>- <i>Wie war die tatsächliche Lernleistung (Leistungskontrolle)? Inwieweit deckt das digitale Medium den Bildungsbedarf ab? In welcher Beziehung stehen die investierten Mittel zu den realen Leistungen?</i></li> </ul>
<p>5</p>	<p>Zuletzt werden die Arbeitsergebnisse und Lernerfahrungen so aufbereitet, dass diese an die Organisation oder einzelne Bereiche transferiert werden können. Die Aktionsgruppen handeln als Pioniere</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Welchen Einfluss haben unsere Erkenntnisse und Ergebnisse auf die Strukturen, Prozesse und die Kultur der Organisation?</i></li> </ul>

	<p>der Organisationsentwicklung und geben ihre Erkenntnisse und Lektionen aktiv an die Organisation weiter. Mit der Zeit entsteht so ein Portfolio an Projekten und Erfahrungswerten im Hinblick auf digitales Lernen (<a href="#">Artefakt: Erfahrungsportfolio für digitales Lernen</a>).</p> <p>Je nach Ausrichtung des Projektmarketings können auch die Einschätzungen der Lern-Zielgruppe und der Projektbeteiligten in die Kommunikation eingebunden werden (<a href="#">Präsentationsfolie: Projektmarketing</a>).</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Für wen könnte unsere Lernerfahrungen hilfreich sein? Wo gibt es ähnliche Anwendungsfälle?</i></li> <li>- <i>Wen können wir für ein Interview gewinnen?</i></li> </ul>
6	<p>Zum Abschluss des Projektabschlussmeetings holen sich die LoDiLe noch persönliches Feedback von den Teilnehmende ein (<a href="#">Präsentationsfolie: Abschlussfeedback</a>). Die Teilnehmenden suchen sich hierbei eine Aussage aus und füllen eventuelle Lücken in der Darstellung mit ihren eigenen Gedanken und Erkenntnissen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Was packe ich in meinen Reisekoffer?</i></li> <li>- <i>Was lasse ich zurück?</i></li> <li>- <i>Welche Frage ist für mich noch offen?</i></li> </ul>
7	<p>Darüber hinaus denkt der/die LoDiLe darüber nach, welche Erkenntnisse für andere LoDiLe und den CoDiLe interessant sein könnten (Learning Community). Auch hat der/die LoDiLe darüber die Möglichkeit, sich organisationsübergreifendes Feedback einzuholen bzw. sein/ihr Wissen zu vertiefen. Diese Art von Selbstreflexion befindet sich in der Broschüre: <a href="#">Selbstprofessionalisierung des LoDiLe</a>.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Welche Erkenntnisse sind für andere LoDiLe interessant?</i></li> <li>- <i>Welche Best Practices haben wir in unserer Organisation erlebt bzw. erreicht?</i></li> <li>- <i>Worüber möchte ich mehr erfahren?</i></li> </ul>